



Protokoll der 15. Gemeinderatsitzung
vom 29. Oktober 2020, 20.00 bis 22.30 Uhr
im Mehrzweckraum Schulhaus Bühl

Teilnehmer	Bernhard Jöhr Sandra Nussbaumer Adrian Schluop	Andreas Schluop Adrian Grossenbacher
Gäste	zu Trakt. 131	Géo Voumard, Finanzverwalter Natalie Lüchinger
Presse	Urs Byland, Solothurner Zeitung	
Protokoll	Michèle Graf, Gemeindeschreiberin	

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 14. Sitzung vom 15. Oktober 2020 wird genehmigt.

Rechnungen

Rechnungen werden gemäss separater Liste zur Zahlung angewiesen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, den 12. November 2020, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

**131 8.100 Finanzplanung, Voranschlag
Budget 2021; 1. Lesung**

Adrian Schlupe, Ressortleiter Finanzen, gibt einen kurzen Überblick über das Budget 2021 der Gemeinde Messen, das mit einem Aufwandüberschuss von CHF 482'237 abschliesst. Zur Erinnerung: Das Budget 2020 prognostizierte einen Aufwandüberschuss von CHF 220'725, was eine Besserstellung von rund CHF 261'000 zum Budget 2021 bedeutet, dies bei gleichbleibendem Finanzausgleich von rund CHF 590'000.

Natürlich führen diverse Positionen zu diesem Ergebnis, wie beispielsweise die steigenden Personalkosten in der Gemeindeverwaltung. Durch die Doppelbesetzung der Finanzverwaltung während des Wechsels muss mit einmaligen Mehrkosten von CHF 50'000 gerechnet werden. Weitere Ausführungen zum Budget 2021 erfolgen durch den Finanzverwalter.

Géo Voumard geht zuerst auf die **Erfolgsrechnung des gesamten Haushalts** ein:

Das Budget 2021 basiert auf einem Steuerfuss von 118%. Darin sind sämtliche Eingaben der Kommissionen enthalten. Noch vor Ansetzen des Rotstifts weist das Budget 2021 einen Aufwandüberschuss von CHF 482'237 aus.

- 30 Personalaufwand
- 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
Die Doppelbesetzung der Finanzverwaltung ist im betrieblichen Aufwand in der Position 30, Personalaufwand, abgebildet. Die Umlagerung der Hauswartung, welche vormals im Personalaufwand zu finden war, wird neu in der Position 31, Sach- und übriger Betriebsaufwand, budgetiert. Diese Position fällt deshalb gegenüber der Rechnung 2019 um fast CHF 150'000 höher aus.
- 36 Transferaufwand (Zweckverbände, Schulverband etc.)
Hier ist eine Zunahme von fast CHF 300'000 gegenüber der Rechnung 2019 zu verzeichnen.
- 40 Fiskalertrag
Aufgrund der Covid19-Pandemie kann diese Position nur sehr schwer budgetiert werden. Gegenüber der Rechnung 2019 werden CHF 200'000 weniger eingesetzt.
- 46 Transferertrag (Finanzausgleich)
Der Transferertrag sinkt im Vergleich zur Rechnung 2019 um CHF 152'000 auf noch rund CHF 590'000.

Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit hat gegenüber der Rechnung 2019 insgesamt um knapp eine Million abgenommen. Auch das operative Ergebnis, welches im 2019 mit CHF 290'226.85 im positiven Bereich war, schliesst nun mit einem Minus von CHF 753'842 ab.

- 48 Ausserordentlicher Ertrag
Nur aufgrund der schrittweisen Auflösung der Vorfinanzierung der Mehrzweckhalle von jährlich CHF 38'480 sowie der Neubewertungsreserve von CHF 233'125 (Total CHF 271'605) ist das Jahresergebnis Ergebnis nur CHF -482'237. Ohne diesen ausserordentlichen Ertrag wäre es über CHF -700'000.

In der Folge geht Géo Voumard näher auf die einzelnen Positionen des Budgets 2021 ein:

0 Allgemeine Verwaltung

0120.3199.01 Gemeinderatskredit CHF 10'000
Dieser Posten wird um die Hälfte auf CHF 5'000 reduziert.

0220.3010.00 Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals CHF 226'500
Überlappung Personalkosten bis April 2021 (Übergang Finanzverwaltung), inkl. Anpassung Lohnklassen und Pensenerhöhungen.

0220.3110.00 Büromaschinen und –geräte CHF 6'500
Der Kopierer/Drucker der Verwaltung muss ersetzt werden. Jedoch verzichtet man auf einen Kauf (CHF 6'500), sondern wird eine Miete eingehen (CHF 3'600).

0220.3113.00 IT Infrastruktur CHF 4'500
2 Bildschirme, 1 PC, 1 Belegscanner für die Finanzverwaltung, 1 Bildschirm für die Gemeindeschreiberei

0220.3153.10 Anschaffung Software/Website CHF 11'500
Diese Kosten sind für den eUmzug, Anpassungen Rechnungen mit QR Code sowie im Bereich des IKS (CHF 5'000). Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Kosten für das IKS gestrichen werden können, da der Kanton noch immer keine konkreten Vorgaben macht.

0220.3930.99 Interne Verrechnung von Sozialleistungen CHF 43'310
Aufgrund der Pensionierung des Finanzverwalters erhöhen sich diese Kosten (Leistungen Pensionskasse).

0222.3010.00 Bauverwaltung, Löhne des Verwaltungspersonal CHF 80'000
Anpassung Lohnklasse und Pensenerhöhung

0291.3120.00 Gemeindehaus, Strom, Wasser, Abwasser... CHF 6'000
Wird auf CHF 4'000 reduziert, da bislang der Kredit nicht ausgeschöpft wurde.

0291.3144.00 Gemeindehaus, Unterhalt Hochbauten CHF 3'800
Der Betrag wird um CHF 2'000 (Verschiedenes) gekürzt.

0291.3144.02 Gemeindehaus, Ersatz Heizung CHF 30'000
Der Gemeinderat ist der Meinung, dass man den Ersatz der Heizung im Gemeindehaus CHF 30'000 sowie im Rätzlirain CHF 40'000 als Gesamtkredit von CHF 70'000 «Installation Anschluss Schnitzelheizung» in die Investitionsrechnung nehmen sollte.

1 öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung

1500.3300.00 Abschreibungen Verwaltungsvermögen CHF 52'500
Abschreibungen Feuerwehrmagazin und neues Tanklöschfahrzeug

2 Bildung

2136.3612.00 Entschädigung an SvBu CHF 2'652'200
Kostensteigerung von rund CHF 200'000 aufgrund der Spezialfälle (Sek P, Talentklasse, Sonderschüler)

2170.3001.00 Betriebs- Verbrauchsmaterial Bühl CHF 37'000
Diese Position fällt aufgrund der Covid19-Pandemie deutlich höher aus. Im Budget des Schulverbandes allerdings, sind keine pandemiebedingten Zusatzkosten budgetiert.

15. Sitzung vom 29. Oktober 2020

2170.3144.01 Unterhalt Hochbauten, MZH, Betonsanierung CHF 20'000
Wird ersatzlos gestrichen, keine Notwendigkeit. Erfolgt ev. zu einem späteren Zeitpunkt.

2170.3144.06 Ersatz Heizung Rätzlirain CHF 40'000
Der Gemeinderat ist der Meinung, dass man den Ersatz der Heizung im Gemeindehaus CHF 30'000 sowie im Rätzlirain CHF 40'000 als Gesamtkredit von CHF 70'000 «Installation Anschluss Schnitzelheizung» in die Investitionsrechnung nehmen sollte.

2170.3144.08 Unterhalt Gebäude Kindergarten CHF 6'500
Position „Verschiedenes“ von CH 2'000 wird gestrichen, neu liegt der Unterhalt bei CHF 4'500.

2170.4472.01 Vergütungen für Benutzungen MZH CHF 5'000
Die Vergütungen werden auf CHF 7'000 erhöht, da mit CHF 5'000 doch sehr pessimistisch budgetiert wurde.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

3290.3101.00 Fahnen CHF 1'500
Sämtliche Fahnen müssen im 2020 kaufen, im 2021 wird kein Betrag ins Budget genommen.

3290.3199.00 Ausstellungen, Veranstaltungen CHF 2'000
Eingegeben waren CHF 5'000 für 2 Anlässe, dies wird so angepasst.

3290.4120.90 Einnahmen Markt CHF 3'000
Aufgrund der Covid19-Pandemie werden die Einnahmen tiefer budgetiert.

4 Gesundheit

4120.3632.00 Beiträge an Pflegefinanzierung Kanton CHF 191'500
Die Pflegekosten werden neu vollumfänglich in Rechnung gestellt (neue Kostenausscheidung gemäss Kanton).

5 Soziale Sicherheit

5350.3170.00 Altersausflug CHF 12'000
Der Ausflug wurde im 2020 wegen der Covid19-Pandemie nicht durchgeführt. Dies soll im 2021 nachgeholt werden.

5720.3632.01 Beiträge an Lastenausgleich Sozialhilfe CHF 500'700
Dieser Betrag ist deutlich tiefer als in der Vergangenheit (Vorgabe Kanton).

6 Verkehr

6152.3141.00 Unterhalt Strassen, Winterdienst CHF 15'000
Diese Position wird analog Rechnung 2019 auf CHF 10'000 gekürzt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

71 Wasserversorgung

7101.3120.01 Wasserankauf CHF 10'000
Diese Kosten haben sich wieder normalisiert.

15. Sitzung vom 29. Oktober 2020

7101.3134.03 Tiefbauten Hydranten CHF 20'000
neuer Hydrant am Möösliweg

7101.3143.05 Spezialbauten/Leck Ortungen CHF 23'000
Netzanalysen, Leitungen abdrücken und Leck Ortung

7101.3153.00 IT-Infrastruktur, Updates CHF 10'500
U.a. wird das Fakturierungsprogramm Frischwasser angepasst, damit künftig die Wasserableseszahlen automatisch eingelesen werden können.

7101.4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen CHF 149'029
Der Aufwandüberschuss kann durch das Eigenkapital (Stand Ende 2019 CHF 1'052'000) aufgefangen werden. Zudem werden die Anschlussgebühren nicht budgetiert.

72 Abwasserbeseitigung

7201.4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen CHF 59'450
Der Aufwandüberschuss kann durch das Eigenkapital (Stand Ende 2019 CHF 1,4 Mio.) aufgefangen werden.

73 Abfallbeseitigung

7301.4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen CHF 9'109
Der Aufwandüberschuss kann im Moment noch durch das Eigenkapital (Stand Ende 2019 CHF 34'000) aufgefangen werden. Handlungsbedarf im Sinne einer Gebührenerhöhung ist aber noch nicht angezeigt.

7410.3142.00 Unterhalt Wasserbau, Bäche und Gehölze CHF 25'000
Bislang wurden jeweils CHF 20'000 budgetiert. Weshalb die Kostensteigerung? Dies wird mit dem Werkhof zusammen abgeklärt.

7500.3130.01 Energieregion CHF 7'000
Ob CHF 7'000 ausreichen wird noch definitiv abgeklärt.

7710.3632.00 Beitrag an Friedhofzweckverband CHF 21'250
Der Beitrag pro Einwohner ist von CHF 12.- auf CHF 17.- erhöht worden, deshalb steigt der Betrag auf CHF 21'250.

8 Volkswirtschaft

8120.3143.01 Unterhalt Flurwege CHF 25'000
Weshalb hier CHF 25'000 eingesetzt worden sind wird mit dem Werkhof abgeklärt. Ev. könnte man die Position um CHF 10'000 auf CHF 15'000 kürzen.

8120.3143.01 Tiefbauten, Meliorationen, Leitungen spülen CHF 26'500
Kosten konnten von CHF 40'000 gemäss Budget 2020 auf CHF 26'500 gesenkt werden.

9 Finanzen und Steuern

9100 Gemeindesteuern (brutto) CHF 4'160'000
Steueraufkommen gerechnet bei 118%; Covid19-Minderung -1,7% (Vorgabe Kanton) von CHF 69'000 bei den natürlichen Personen wurden ebenfalls berücksichtigt. Die vollumfänglichen Auswirkungen der Pandemie wird man erst im 2022/2023 erkennen können. Fakt ist, dass CHF 264'000 weniger Steuereinnahmen als noch im 2020 budgetiert wurden.

9300.4621.50 Finanzausgleich CHF 589'800
Rund CHF 152'000 tiefer als im Jahr 2019.

15. Sitzung vom 29. Oktober 2020

9610.3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten Kredit von CHF 5 Mio. bei der Postfinance; Auflösung per 2024 (Mehrzweckhalle)	CHF 72'070
9630.4896.00	Entnahme aus Neubewertungsreserve Auflösung über 5 Jahre, Total CHF 1'165'000, 2. Etappe CHF 233'125	CHF 233'125
9632.3130.01	Reinigung Chauffeurenhaus Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Reinigung des Chauffeurenhauses nicht mehr durch Dritte sondern durch die Mieter erledigt wird. Es muss deshalb abgeklärt werden, ob CHF 2'500 gestrichen werden können.	CHF 2'500

Aufgrund der soeben getätigten Anpassungen und ohne die weiter abzuklärenden Positionen, konnte der Aufwandüberschuss um rund CHF 43'000 auf CHF 369'000 verringert werden. Zudem wurden CHF 70'000 aus der Erfolgs- in die Investitionsrechnung verschoben.

Durch das stattliche Eigenkapital ist die Gemeinde jedoch in einer sehr komfortablen Lage, so dass ein Aufwandüberschuss ohne weiteres aufgefangen werden kann.

Investitionsrechnung

6150.5010.14	Sanierung Strasse Länggengraben, B'thal Die Sanierung erfolgt in 2 Etappen.	CHF 98'500
7101.5031.12	Sanierung Leitung am Berg, Oberramsern	CHF 57'000
7900.5090.01	Ortsplanungsrevision	CHF 50'000
8120.5010.01	Sanierung Flurstrasse Messibach bis ARA Es wird ein Investitionsbeitrag von CHF 35'000 des Kantons an die Sanierung erwartet.	CHF 82'000
8120.5030.01	Wiederinstandstellung von Entwässerungen	CHF 65'500

Das Budget 2021 wird angepasst und soll an der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2020 zhd. die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 genehmigt werden können.

132 4.312 **Wärmeverbund Ortskern Messen Beschlussfassung Beitritt und Verträge Wärmeverbund Jakob Spielmann**

Adrian Grossenbacher: An der letzten Gemeinderatssitzung kristallisierten sich folgende drei Punkte heraus, welche der Gemeinderat eingehender mit dem Wärmeverbundbetreiber Jakob Spielmann besprechen wollte:

- Ist ein Sommerbetrieb geplant?
- Besteht die Möglichkeit einer Senkung des Energiepreises beispielsweise durch höhere Anschlussgebühren?
- Wird auf die Forderung der Gemeinde, dass durchschnittlich (auf beispielsweise 3 oder 5 Jahre gerechnet) 30% des Holzes aus dem Forstbetrieb Bucheggberg bezogen werden, eingegangen?

In der Zwischenzeit konnten Adrian Grossenbacher, Hanspeter Moser und Andreas Schluop diese offenen Fragen mit Jakob Spielmann klären.

Anschlussgebühr, Energiepreis

Die Anschlussgebühren betragen geschätzt rund CHF 23'600 für das Schulhaus Rätzlirain und CHF 11'700 für das Gemeindehaus.

Ab 16. November 2020 werden notabene doppelte Beiträge des Förderprogramms des Kantons für Anschlüsse an Thermische Verbände bezahlt, auch der Leistungsbeitrag wird verdoppelt. Und schliesslich kann man auch von der Energieregion Bern-Solothurn einen Beitrag erwarten. Die Gemeinde kann somit Förderbeiträge von insgesamt rund CHF 10'000 für das Schulhaus und CHF 8'500 für das Gemeindehaus erwarten.

Holzlieferung

Es wurde vertraglich festgehalten, dass ca. 30% des benötigten Holzbedarfs über den Forstbetrieb Bucheggberg abzudecken seien.

Sommerbetrieb

Der Sommerbetrieb ist nach wie vor nicht im Vertrag enthalten. Jakob Spielmann ist aber der Meinung, dass er auch einen Sommerbetrieb anbieten könne.

Diskussion

Andreas Schluop: Betreffend der Energiekosten hat man keinen Druck mehr auf Jakob Spielmann ausgeübt, da gemäss Aussagen von Mark Hunninghaus, Förster und Betriebsleiter des FB Bucheggberg, die vertraglich festgehaltenen Energiepreise der hiesigen Norm entsprechen. Andreas Schluop, Hanspeter Moser und Adrian Grossenbacher sind deshalb zum Schluss gekommen, dass die Gemeinde – auch als Zeichen für die Bevölkerung von Messen – das Schulhaus Rätzlirain und das Gemeindehaus am Wärmeverbund von Jakob Spielmann anschliessen sollte.

Bernhard Jöhr ergänzt, dass die Energiepreise von Jakob Spielmann denjenigen der Wärmeverbände in Schnottwil und Lüterswil entsprechen. Zudem sei auch die Elektra Fraubrunnen dem Wärmeverbund gegenüber sehr positiv eingestellt, da die Elektra generell alternative Energien zu fördern versuche. In welcher Form aber sich die Elektra eventuell am Wärmeverbund beteiligt, ist jedoch ungewiss.

Für Bernhard Jöhr ist dennoch klar, dass die Gemeinde am Wärmeverbund anschliesst – unter Vorbehalt, dass der Sommerbetrieb als weiterer Passus in den Vorvertrag aufgenommen wird.

Sandra Nussbaumer ist sich bewusst, dass der regionale Umweltfaktor Mehrkosten verursachen kann. Dennoch könne man als Gemeinde einen gewissen Mehrbetrag leisten. Ein Anschluss scheint für sie sinnvoll, ob der Wärmeverbund allerdings zustande kommt, ist in ihren Augen noch fraglich.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den Anschluss des Schulhauses Rätzlirain sowie des Gemeindehauses an den Wärmeverbund von Jakob Spielmann, Bernweg, Messen – unter Vorbehalt, dass ein Sommerbetrieb gewährleistet wird. Die Vorverträge müssen mit einem entsprechenden Passus ergänzt werden.

Adrian Grossenbacher wird Jakob Spielmann über den Beschluss des Gemeinderates in Kenntnis setzen.

**133 1.913 Webseite
Beschlussfassung Sicherheitsupdate und Erweiterung
reservierbare Objekte; Vergabe Auftrag CHF 6'752.80 an Talus
Informatik AG, Wiler b. Seedorf**

Michèle Graf: Damit die Webseite der Gemeinde Messen einerseits weiterhin durch die Mitarbeiterinnen der Gemeindeschreiberei mit Inhalt gefüllt werden kann und andererseits überhaupt noch veröffentlicht werden darf (Sicherheitsprobleme), ist dringend ein längst überfälliges Update des CMS und der nicht mehr gewarteten PHP Version (Skriptsprache die speziell für die Wegprogrammierung geeignet ist und in HTML eingebettet werden kann) nötig. Die Kosten für dieses Update belaufen sich auf CHF 3'800, wobei noch CHF 1'900 hinzukommen für das Update des „Bürgerinformationssystems“ bzw. den Onlineschalter. Durch das Update des CMS ist das Update des „Bürgerinformationssystems“ zwingend nötig.

Als letzten Punkt der Offerte, der lediglich nur CHF 570 ausmacht, ist eine Erweiterung der Webseite vorgesehen. Es geht hierbei um die Möglichkeit von Raumreservierungen wie z.B. die Mehrzweckhalle, die Sitzungszimmer im Gemeindehaus etc.

Ein eigenständiges Raumreservationssystem – ähnlich des Tools für die Reservation der Tageskarten der SBB – kostet bei der Firma Talus rund CHF 10'000. Dieses System würde eigenhändig Mails mit Infos zum Mieter an den Hauswart versenden, Rechnungen generieren etc. Zurzeit wäre der Verwaltung bereits mit einem einfachen System gedient, wo halbautomatisch die Reservationsübersicht auf die Webseite geladen werden könnte und ein Online-Formular für die Raumreservation erstellt würde.

Im Budget 2020 sind für die Webseite 7'500 enthalten, wobei nur noch rund CHF 5'000 vorhanden sind. Es wird somit eine minimale Budgetüberschreitung geben – falls der Gemeinderat folgenden Antrag genehmigt:

Antrag

Genehmigung Sicherheitsupdate und Erweiterung reservierbare Objekte; Vergabe des Auftrags im Betrag von CHF 6'752.80 an Talus Informatik AG, Wiler b. Seedorf.

Diskussion

Sandra Nussbaumer ergänzt, dass eine Übersicht über die Hallenbelegung von sämtlichen Vereinen wahnsinnig geschätzt würde.

Beschluss; einstimmig

Das Sicherheitsupdate sowie die Erweiterung der reservierbaren Objekte wird genehmigt und die Talus Informatik AG, Wiler b. Seedorf, erhält den entsprechenden Auftrag im Betrag von CHF 6'752.80.

**134 8.410.60 Mehrzweckhalle Bühl
Beschlussfassung Antrag Erlass Hallenmiete für das
Adventskonzert 2020 der Musikgesellschaft Messen**

Die Musikgesellschaft Messen möchte gerne am 12./13. Dezember 2020 ihr obligates Adventskonzert durchführen. Aufgrund der Covid19-Pandemie soll das Konzert jedoch nicht wie üblich in der Kirche sondern in der Mehrzweckhalle stattfinden. Die Hallenmiete für die beiden Abende beträgt insgesamt CHF 800. Der Eintritt beim Adventskonzert ist jeweils frei, es gibt lediglich eine Kollekte. Diese wird für die Beschaffung des Notenmaterials und die Werbung benötigt. Auch die Einnahmen aus dem Kuchen- und Glühweinverkauf werden für diese beiden Posten aufgewendet. Bei einer Hallenmiete von CHF 800 ist aus den vorgenannten Gründen ein Verlust unumgänglich. Deshalb stellt die Musikgesellschaft Messen den

Antrag

Die Hallenmiete von CHF 800 für die Mehrzweckhalle für die Durchführung des Adventskonzerts vom 12./13. Dezember 2020 sei zu erlassen.

Diskussion

Die Musikgesellschaft Messen ist eine Institution, die unbedingt unterstützt werden muss. Für den Gemeinderat ist es absolut klar, die Hallenmiete zu erlassen. Ob das Konzert überhaupt durchgeführt werden kann – gemäss heutigen Bestimmungen dürften max. 30 Personen das Konzert besuchen – ist jedoch fraglich.

Beschluss, einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst, der Musikgesellschaft Messen die Hallenmiete für die Mehrzweckhalle von CHF 800 für das Adventskonzert vom 12./13. Dezember 2020 zu erlassen.

135 1.462 Mitteilungen Gemeindepräsidium

Covid19 Massnahmen

Bernhard Jöhr erinnert die Gemeinderäte bzw. Ressortleiter, dass alle geltenden Regeln betr. Covid19 auch während den Kommissionssitzungen eingehalten werden müssen.

136 1.461 Informationen

Adrian Schluep

- Anschaffung Fahrzeug Regionalfeuerwehr Limpachtal
Der Gesamtwert beträgt rund CHF 240'000. Gemäss Submissionsgesetz müssen Offerten deshalb im Einladungsverfahren eingeholt werden. Die Regionalfeuerwehr Limpachtal wird entsprechend informiert.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bernhard Jöhr

Michèle Graf-Bürki